

**10 Jahre MA HSH - Ein Blick nach vorn!**

**MA HSH-Direktor Fuchs: Die Rechtsdurchsetzung im Netz wird das bestimmende Thema einer modernen Medienaufsicht!**

Norderstedt, den 15. September 2017 - Beim Sommerlichen Empfang der Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein (MA HSH) am Donnerstagabend konnten Direktor Thomas Fuchs und Medienratsvorsitzender Lothar Hay über 300 Gäste im Ehemaligen Hauptzollamt in der Hamburger Speicherstadt begrüßen. In lockerer Atmosphäre blickten Vertreter aus Politik, Kultur und Medien nach vorn, diskutierten über die Zukunft von Regulierung und Aufsicht und stießen auf den runden Geburtstag der MA HSH an.

Zu Beginn der Veranstaltung sprach Direktor Fuchs über die zukünftigen Herausforderungen für die Medienanstalten. Hauptaspekte waren Vielfaltssicherung und Programmaufsicht in einer konvergenten Medienwelt: „Die Sicherung der Meinungsvielfalt muss neu gedacht werden. Die Frage ist nicht mehr, ob ein Inhalt überhaupt verbreitet wird, sondern zu welchen Bedingungen. Die Auffindbarkeit auf modernen Plattformen wird immer mehr durch Empfehlungssysteme gesteuert, die im Hinblick auf Transparenz und Gleichbehandlung überprüfbar sein müssen. Bei der Aufsicht über Inhalte sind die Veränderungen noch deutlicher: Strafrechtsverstöße in Sozialen Medien passieren massenhaft, Werbeverstöße auf YouTube sind zahlreich. Sicher ist: Die Rechtsdurchsetzung im Netz wird das bestimmende Thema einer modernen Medienaufsicht“, so Fuchs. Dieser Aufgabe werde sich die MA HSH annehmen.

Der Medienratsvorsitzende Lothar Hay verabschiedete nach fünfjähriger Amtszeit den zweiten Medienrat der MA HSH und hob die konstruktive partei- und länderübergreifende Arbeit des Gremiums hervor. Gemeinsam habe man die MA HSH weiter nach vorn gebracht und sich insbesondere für einen effektiven Jugendmedienschutz eingesetzt.

Bilder der Veranstaltung stehen in der Infothek auf [ma-hsh.de/infothek/veranstaltungen](http://ma-hsh.de/infothek/veranstaltungen) zum Download zur Verfügung.

*Bei Fragen zu dieser Pressemitteilung wenden Sie sich bitte an die Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein (MA HSH), Pressesprecherin Simone Bielfeld, Telefon 040/36 90 05-28, [bielfeld@ma-hsh.de](mailto:bielfeld@ma-hsh.de). Weitere Informationen über die MA HSH sind unter [www.ma-hsh.de](http://www.ma-hsh.de) verfügbar.*